



Zur Person

1

Suzanne Michel

- dipl. Geografin und dipl. PR-Beraterin
- seit 20 Jahren eigenes Kommunikationsbüro
- Bereiche: Verkehr, Raumplanung, Energie, Umwelt
- Kunden: zumeist öffentliche Hand

Schwerpunkt

- Projektkommunikation
 - Projekten zu Akzeptanz verhelfen
 - Mittels Kommunikation die Umsetzung erleichtern

Projekte – unsere «gemeinsamen Babys»

2

Ziel UVB:

- Umweltauswirkungen aufzeigen
- Aussagen zur Gesetzeskonformität
- Das Projekt durch Massnahmen verträglicher gestalten

Projektkommunikation bedeutet Akzeptanz für ein Projekt schaffen:

- erklären
- Evtl. in Konflikten Interessensausgleich herstellen
- durch Projektverbesserungen Akzeptanz erhöhen

Beipackzettel zum Referat

3

- Laienoptik auf den UVB statt Expertensicht
- Nutzeroptik aus Sicht Projektkommunikation
- Nicht nur UVB im Fokus, sondern generell Umweltaspekte
- Spreche Sie als Umweltfachleute an (nicht als UVB-Verfasser)
- Subjektive Eindrücke anhand von Beispielen

Beispiel 1: UVB Bypass Thun Nord

4

Spontaner Eindruck:

- Wenig sagende Zusammenfassung
- 177 Seiten Inhalt → Ich sehe den Wald vor lauter Bäumen nicht ?!
- Kommt für meine Arbeit zu spät

Ordnungsnummer	Kommunales Amt	Projekt	01.12.2011
Titel	Ordnungsamt	Problemlösung	2010
Ordnungsnummer	Ordnungsamt	Projekt	01.12.2011
Titel	Ordnungsamt	Problemlösung	2010

Orientierende Unterlagen zum Strassenplan

Dokument Nr. 8.3

Strassen-Nr.	6	Projekt	01.12.2011
Strassen-Nr.	Münzgraben - Thun - Späber	Problemlösung	2010
Ordnungs-Nr.	Thun, Steffelsburg	Projekt	
Datum	30. November 2010	Titel	

Umweltverträglichkeitsbericht UVB

Bypass Thun Nord

Projektleitung:

Büro	Thun & Partner AG	Südstr.	1000 Thun
Telefon	0302 222 11 11	Fax	0302 222 11 00
Telefax	0302 222 11 00	Fax	0302 222 11 00

Hauptstrasse

Beispiel 2: Informationstafel Grundwasserpumpwerk Saanen

5

Wasserversorgung Gemeinde Saanen

Grundwasserpumpwerk Flughafen

Wir bauen für Sie – damit gutes Wasser reichlich fliesst!

Weshalb muss Grundwasserpumpwerk?
Die Wasserversorgung im Saanen ist seit langem ein wichtiges Thema. In der Zukunft wird die Wasserversorgung im Saanen durch die Wasserversorgung im Saanen sichergestellt. Die Qualität des Wassers wird durch die Wasserversorgung im Saanen sichergestellt.

Informationstafel
Die Informationstafel ist ein wichtiges Element der Wasserversorgung im Saanen. Sie enthält Informationen über die Wasserversorgung im Saanen und die Wasserversorgung im Saanen.

Wichtige Informationen
Die Informationstafel ist ein wichtiges Element der Wasserversorgung im Saanen. Sie enthält Informationen über die Wasserversorgung im Saanen und die Wasserversorgung im Saanen.

- Wie verschaffe ich mir möglichst rasch einen Überblick zum Projekt als Grundlage für die Kostenschätzung?
- Technischer Bericht oder UVB?

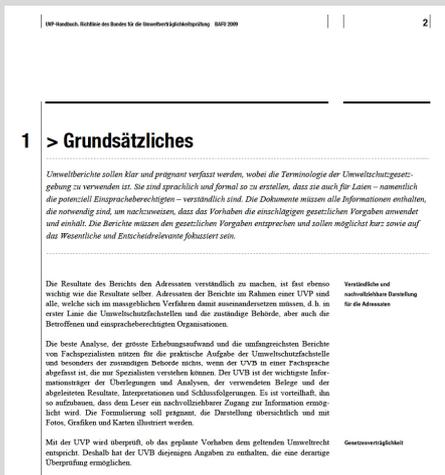
Auszug UVP-Handbuch BAFU

6

«klar, prägnant, für Laien verständlich ...»

UVB sind eine interessante Informationsquelle für die Projektkommunikation

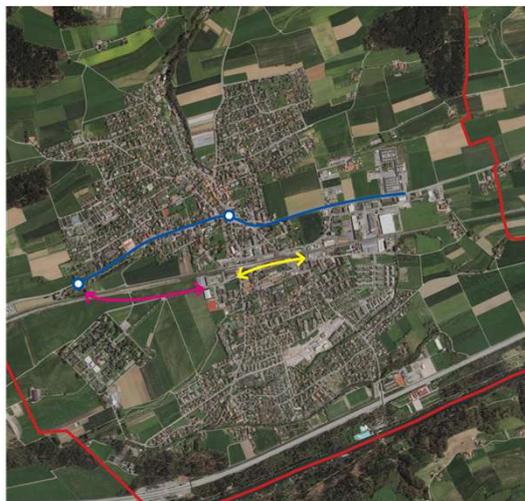
- Hintergrundinformationen
- Hinweis auf Konflikte
- (hoffentlich!) Bildmaterial



Beispiel 3: Entlastungsstrasse Nord Münsingen (ESN)

7

- Ortsdurchfahrt überlastet
- Problem vorwiegend hausgemacht
- Ziele ESN:
Entlastung Ortskern
Direkte Anbindung Ortsteil West
- Langjährige Variantendiskussion
- August 2015: Parlamentsentscheid zu Vorprojekt
- Sommer 2016: Einreichung Agglomerationsprogramm



ESN: Wichtige Rahmenbedingungen

8

Verkehr = Streitpunkt Nr. 1 in Münsingen

Im / beim Perimeter ESN:

- 1 SBB-Linie Bern-Thun
- 2 Schulzentrum Schlossmatt
- 3 PZM
- 4 2 Landschaftsschutzgebiete
- 5 Abhängigkeit Bahnhof West



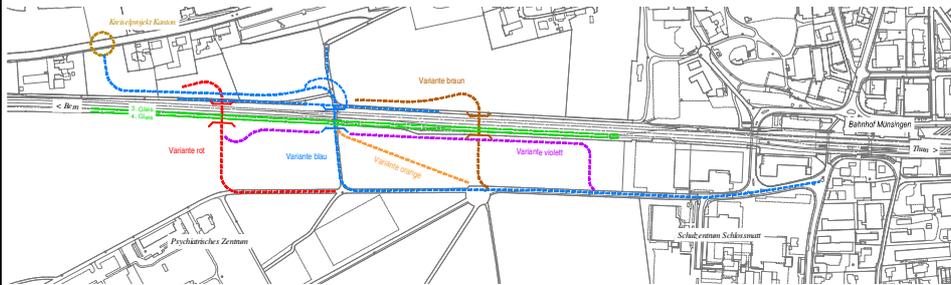
ESN: Partizipativer Planungsprozess

9

- Partizipativer Planungsprozess
- Begleitgruppe: 25 Personen (Parteien, Eigentümer, Schule, Elternverein)
- Ziel: Bestmögliches Projekt in Volksabstimmung bringen
- 5 Sitzungen:
 - Linienführung
 - Verkehrsregime, Langsamverkehr
 - Schulwegsicherheit
 - Gestaltung
 - Ergebnis Verkehrssimulationen / Wirkung
- Jeweils Empfehlungen an den Steuerungsausschuss

ESN: ISOS PZM

10



- Bevorzugte Varianten Begleitgruppe: blau und orange
 - Feb. 2016 Gespräch mit KDP: ISOS PZM = Killer für diverse Varianten
- Rückkommen im Partizipationsprozess

ESN: Frühzeitig Entwurf der Umweltnotiz

11



Zusammenarbeit Umweltbüro
und Grünplaner eröffnet
Chancen

Umweltnotiz bereits für
Mitwirkung → keine Über-
raschungen



ESN: Weiterbearbeitung nach Mitwirkung

12



- Projekt erweist sich dank Partizipation und Umweltnotiz als robust
- Verschlinkung Projekt wo möglich, sonst wenig Anpassungen
- Hauptgewicht auf zusätzlichen Abklärungen und Kommunikation
 - Variantenvergleich mit blau
 - Lastwagenfahrverbot, Lärmsituation, Betroffenheit Schüler

Zustimmung im Parlament mit 18 zu 9 Stimmen

Volksabstimmung 24. September 2017

13

Umweltargumente als wichtige Schlagworte der Projektgegner:

- Enormer Kulturlandverbrauch
- Rosshoden wird geopfert
- Lärm und Gestank
- Gefahr für unsere Kinder

Gemeinde darf im Abstimmungskampf nicht mehr Stellung nehmen

- differenzierte Abklärungen gehen unter (Befürworter überfordert)
- Ideologische Diskussion

ESN wird mit einem Mehr von 13 Ja-Stimmen angenommen

ESN: Fazit zu Umweltaspekten

14

- Umweltaspekte können Killer aber auch Joker sein
- Frühzeitige Kenntnis ist wichtig, erst recht bei partizipativen Planungsprozesse
- Grundhaltung Umweltbüro: nicht nur Berichterstattung sondern Projektverbesserung
- Visualisierungen sind sehr hilfreich
- Im Abstimmungskampf spielen Schlagworte eine Rolle, differenzierte Aussagen gehen eher unter

Beispiel 5: Bahnlärm (Pflegezentrum, Alterswohnen)

15

Münsingen hat Bedarf nach Pflegeplätzen und Alterswohnungen

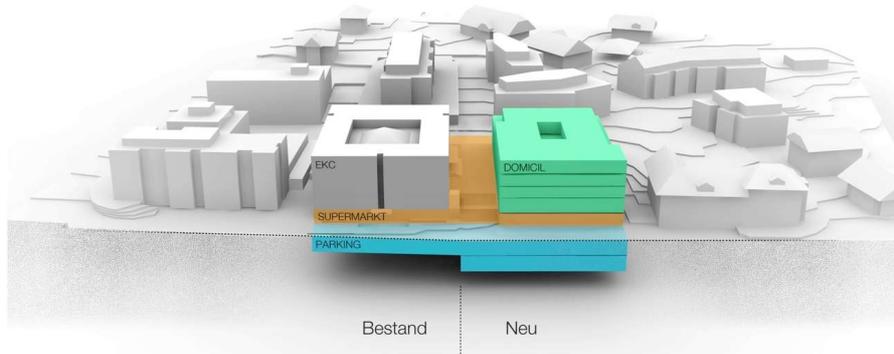
Beim Bahnhof gleich 2 Projekte

- Pflegezentrum
UG, EG: Erweiterung Migros
- Alterswohnen + Pflege
Bahnhofzugang West
durchgehende Industriestrasse
- Beide UeO wurden aufgelegt



Pflegezentrum / Erweiterung Migros

16



Münsingen hat Bedarf noch zusätzlichen Pflegeplätze
Migros soll am Standort Bahnhof erweitert werden

Pflegezentrum / Erweiterung Migros

17



Erweiterung Migros / Pflegezentrum

18

- Mitwirkung: Herbst 2015
- Vorprüfung: Sommer 2016
Bericht enthält keinen Hinweis zu Lärmproblematik
- auf Hinweis der Gemeinde Fachbericht angefordert
- Erleichterungen von zuständiger Amtsstelle in Aussicht gestellt
- Auflage UeO: Januar 2017, Auflageprojekt mit Komfortlüftung
- Fachbericht anfangs 2017 zurückgezogen, Forderung mittels Anordnung der lärmempfindlichen Räume auf Lärm zu reagieren
- Situation verfahren, Lösung Lärmproblematik noch unklar

Erweiterung Migros / Pflegezentrum

19

Mögliche Szenarien

- Verlagerung der Pflegezimmer West auf Nordseite
- Neuplanung
- Uebungsabbruch, Standort Migros unklar
- Erleichterungen werden erteilt



Alterswohnen, Bahnhofvorplatz

20



Alterswohnen, Bahnhofvorplatz

21



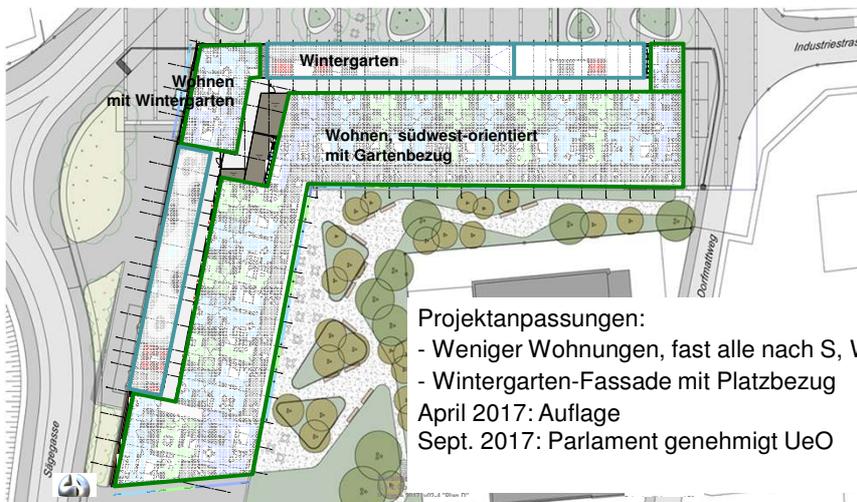
Alterswohnen, Bahnhofvorplatz

22

- Mitwirkung: Frühling 2016, Vorprüfung: Herbst 2016
- Anfangs 2017 (kurz vor Auflage):
Projektanpassungen im Hinblick auf die Lärmproblematik

Alterswohnen, Bahnhofvorplatz

23



Fazit / Fragen zu Umweltaspekten

24

Kommunikation der Fachstelle:

- Frühe Kenntnis von Einschränkungen erleichtert Projektanpassungen
- Wie werden Praxisänderungen kommuniziert?
- Kulanz, wenn die Spielregeln im Lauf des Spiels ändern?
- Nutzung des Ermessensspielraums «übergeordnetes Interesse»?

Generell:

- Ist eine Siedlungsentwicklung nach Innen mit verschärften Lärmschutzvorschriften überhaupt möglich?
- Gibt es Umweltaspekte, die wichtiger sind als andere?

Beispiel 6 Auenwald Stude Ritzele

25

- ca. 6 ha gross
- Kauf der restlichen Parzellen durch Gemeinde
- Aufwertung des Auenwalds



Auenwald Stude Ritzele

26



Auenwald Stude Ritzele

27

Wie wird so ein Projekt möglich?

- Schon länger Absicht aber immer «nice to have»
- OP-Revision 2010: Einzonung Wald bei ARA in ZöN
- Stude Ritzele = Kompensation
- Klare Frist, Verbindlichkeit für Gemeinderat

Kommunikation Umsetzung

Stude Ritzele = Ausgleich für Bevölkerungswachstum durch OP-Revision

Fazit Auenwald Stude Ritzele

28

- Statt verbissen Quadratmeter verteidigen bei der Kompensation klotzen!
- Immer ein Kompensationsprojekt im Köcher

Also ...

29

- Sie werden gelesen
- Verstehen Sie sich nicht nur als Berichterstatter sondern auch als Projektverbesserer
- Bringen Sie sich frühzeitig ein
- Nutzen Sie Ermessensspielräume
- Verhandeln Sie clever
- Freuen Sie sich an tollen Projekten!